

# GESUND & SCHÖN

## HIER SIND SIE IN DEN BESTEN HÄNDEN

# Sehen ohne Brille und Kontaktlinsen?



Fotos: n.h./Fotolia, arkna

Dank dem Einsatz neuester Techniken können bei Operationen Teilschritte der klassischen Operation klingenfrei übernommen werden.

**Interview mit Prof. Mike P. Holzer, stellvertretender ärztlicher Direktor und Leiter der Refraktiven Chirurgie an der Universitäts-Augenklinik Heidelberg**

**Prof. Holzer, welche Möglichkeiten der Fehlsichtigkeitskorrektur gibt es?**

Im Bereich der Laseranwendungen gibt es beispielweise die Femto-LASIK bzw. LASEK Behandlungen zur Korrektur von Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit und Stabsichtigkeit.

Ebenso die dauerhafte Implantation von Speziallinsen wie zum Beispiel einer phaken Vorderkammerlinse bei hoher Fehlsichtigkeit oder dem refraktiven Linsentausch mit multifokalen Linsen zur Korrektur der Alterssichtigkeit.

**Gibt es neue OP-Verfahren, die Sie an der Universitätsaugenklinik einsetzen?**

Dank dem Einsatz neuester Techniken, wie dem Femtosekundenlaser, können bei Operation des Grauen Stars oder dem Refraktiven Linsentausch Teilschritte der klassischen Operation klingenfrei übernommen werden. Die Implantation der Speziallinse kann dadurch hoch präzise, sicher und gewebeschonend durchgeführt sowie optimal platziert werden.

**Welche Innovationen gibt es bei Laserbehandlungen?**

Durch den Einsatz einer neuen refraktiven Lasereinheit, bestehend aus einem Femtosekunden- und einem Excimer-Laser wird die Zeit, die bei der Femto-LASIK zur Präparation eines individuell kleinen Hornhautdeckelchens („Flap“) notwendig ist auf 6 Sekunden, die Laserbehandlungszeit auf bis zu 1,4 Sekunden pro Dioptrien reduziert. Die Behandlung wird somit für den Patienten noch komfortabler und schonender.

**Welche Parameter tragen zur Auswahl des Operationsverfahrens bei?**

Eine Vielzahl von Parametern, wie zum Beispiel die Brillenwerte, die anatomischen Voraussetzungen und der Gesundheitsstatus der Augen wären hier zu nennen. Diese werden im Rahmen einer ausführlichen Voruntersuchung überprüft.

**Was zeichnet die Universitätsaugenklinik Heidelberg als refraktiv-chirurgisches Zentrum aus?**

Eine refraktiv-chirurgische Behandlung erfordert ein hohes Maß an Professionalität und Präzision. Wir bieten unseren Patienten ein breites Behandlungsspektrum an, bei dem nicht das technisch Machbare, sondern das für den Patienten medizinisch sinnvollste

und optimalste Verfahren im Vordergrund steht und das mit dem Know-how einer Universitätsklinik.

**Wo können sich Interessenten informieren?**

Im Rahmen einer unverbindlichen Voruntersuchung wird festgestellt, ob eine Operation generell möglich ist. Die Beratung hierzu findet durch den Operateur persönlich statt. Darüber hinaus bieten wir in regelmäßigen Intervallen Informationsabende an, an denen genauestens die Methoden der refraktiven Chirurgie vorgestellt werden. Aktuell findet ein Tag der offenen Tür am 8.11.2014 von 10 bis 15 Uhr in der Kopfklinik in Heidelberg statt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage: [www.lasik-hd.de](http://www.lasik-hd.de)



Prof. Dr. med. Mike Holzer